

Wie effektiv ist die Regulierung aus Kapitalmarktperspektive?

Christoph Jurecka

Schmalenbach-Tagung 2024

18. April 2024

Wertschöpfung durch holistische Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Strategie

Environmental



Ehrgeizige Dekarbonisierungsziele

- Klimaziele für unser (Rück-) Versicherungsgeschäft
- Dekarbonisierung unserer Kapitalanlagen
- Reduktion unserer eigenen Emissionen

Klimabezogene Veröffentlichung

- In Anlehnung an die Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)
- Forschung zu Auswirkungen des Klimawandels seit mehr als 40 Jahren

Social



Diverse Belegschaft

- 40% weibliche Führungskräfte bis 2025
- 25% Frauen im Vorstand bis 2025
- 130+ Nationalitäten

Arbeitgeber der Wahl

- Umfassende Schulungs- und Entwicklungsprogramme
- Messung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Förderung einer digitalen Kultur und Gestaltung neuer Arbeitsweisen

Governance



ESG-Kriterien in der Vorstandsvergütung

ESG-Kriterien relevant für die variable Vergütung und mehrjährigen Bonus

ESG-Governance

“ESG Committee” auf Vorstandsebene und hochrangiges “ESG Management Team” mit Führungskräften aus verschiedenen Geschäftsbereichen

Gewinner im Governance-Ranking

“hervorragend“ Rating in der DVFA Scorecard 2023 für Corporate Governance, erster Platz unter den DAX 40-Unternehmen

Perspektive als Adressat



- ✓ ESG-Daten grundsätzlich wichtige Grundlage für Investmententscheidungen
- ✓ ESRS- und Taxonomie Berichterstattung sehr komplex und mit großen Interpretationsspielräumen
- ✓ Sicherstellung der Vergleichbarkeit der Daten notwendig (branchenintern und branchenübergreifend)
- ✓ Große Fülle an Daten; Fokus auf weniger, dafür qualitativ hochwertige und aussagekräftige/steuerungsrelevante Daten erforderlich

Perspektive als Berichtspflichtiger



- ✓ Sehr umfangreiche (zusätzliche) Berichterstattung im Geschäftsbericht aufgrund von Taxonomie und ESRS
- ✓ Compliance Fokus, Steuerungswirkung (teilweise) fraglich
- ✓ Aufwändige gruppenweite Prozesse etabliert, sektorspezifische ESRS noch offen und potenziell erneut mit Aufwand verbunden
- ✓ Investoren / ESG Ratingagenturen fragen häufig direkt an; regulatorische Kennzahlen mit begrenzter, aktuell etwas ansteigender Nachfrage; weitere Entwicklung abzuwarten

Direkte ordnungspolitische Entscheidungen (z.B. CO2-Preise) wirken unmittelbar

Regulierungswelle über Nachhaltigkeit hinaus verursacht hohe laufende Kosten und reduziert die Wettbewerbsfähigkeit



Veröffentlichungspflichten (für die Versicherungswirtschaft)

Ausweitung u.a. der Berichtsanforderungen (für die Versicherungswirtschaft) in den letzten 15 Jahren, z.B. IFRS 9/17, ESG, Globe Tax, Solvency II



Belastung durch Ersteinführung

Erheblicher einmaliger Ressourcenaufwand (z.B. IT, Prozesse) für die Implementierung neuer Berichtsanforderungen



Laufende Kosten

Dauerhaft erhöhter Aufwand für regelmäßige Berichterstattung



Doppelte Berichtspflichten

Doppelungen in der Berichterstattung (HGB vs. IFRS, IFRS 17 vs. SII, Globe vs. lokal, ISSB vs. ESRS), u.a. da bestehende Anforderungen bei Einführung grundsätzlich sinnvoller neuer Standards nicht abgeschafft werden



Mangelndes Alignment

Parallele Berichterstattung auf Basis unterschiedlicher Standards erhöht die Komplexität und verringert die Verständlichkeit für die Adressaten



Fazit Wettbewerbsfähigkeit

Hohe bürokratische Aufwände verringern die Wettbewerbsfähigkeit ohne zusätzliche Steuerungswirkung zu entfalten

Berichtsstandards müssen adressatengerecht, aufeinander abgestimmt und international harmonisiert sein



Vielen Dank!

Christoph Jurecka

Schmalenbach-Tagung 2024

18. April 2024